

Protokoll

42. Sanierungsbeirat AZ- und Sanierungsgebiet Wilhelmstadt

Teilnehmer: Frau Brandl, BA Spandau
Herr Rinke, BA Spandau
Frau Schröder, BA Spandau
Frau Forchmann, BA Spandau
Herr Reichelt, SenStadtUm
Herr Wiemken, Geschäftsstraßenmanagement
Herr Wilke, KoSP
Herr Henkel, Stadtteilvertretung
Herr Schaffelder, Wilma

Ort: Stadteilladen Adamstraße 39

Datum: 06. Mai 2015, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

TOP 1: Abstimmung der Tagesordnung

TOP 2: Protokollanmerkungen zur 41. Sitzung vom 01.04.2015

Herr Henkel hat seine Anmerkungen vorab per Mail mitgeteilt. Er bittet um Korrektur der Anwesenden. Herr Braun und Herr Paolini waren nicht anwesend, dafür Herr Henkel und Herr Berndt.

Unter TOP 5 (Öffentlichkeitsarbeit) sollte der Hinweis aufgenommen werden, dass die Herr Henkel angeregt hat, ein online-Forum für das Havelufer anzulegen.

KoSP: Überarbeitung
Protokoll und Ver-
sand

TOP 3: Sanierungsverfahren

Metzer Straße 12

Die Bordellnutzung wurde durch das Stadtplanungsamt untersagt. Dagegen hat der Eigentümer gegenüber dem Verwaltungsgericht Rechtsmittel eingelegt und ist gescheitert. Nun wurde das Oberverwaltungsgericht angerufen.

Bahnhofsvorplatz

Derzeit bestehen Überlegungen, ob der Bahnhofsvorplatz in die Förderkulisse städtebaulicher Denkmalschutz aufgenommen wird. Gemäß Auskunft von Herrn Reichelt, würde die Projektumsetzung dann auch aus diesem Programm erfolgen. Die Höhe der Fördermittel bleibt für die Wilhelmstadt unverändert. Trotzdem bleibt der Bahnhofsvorplatz weiterhin Sanierungs- und AZ-Gebiet.

DB-Unterführung Klosterstraße

Sowohl beim Bezirksamt, als auch bei der Wilma sind Anfragen eingegangen, wie und wann es mit der Aufwertung der DB-Unterführung Klosterstraße weitergeht.

Die Vertragsverhandlungen mit der Firma Ströer dauern nach wie vor an. Von der Unterzeichnung des Vertrages ist die Weiterführung des Projektes abhängig. Ströer soll die Bauherrenschaft und die anschließende Wartung des Objekts übernehmen und erhält

dafür im Gegenzug aufgewertete Werbeanlagen.

TOP 4: AZ-Förderprogramm

2. BA Wegeverbindung und Spielplatz Jägerstraße / Adamstraße

Zwischenzeitlich ist die Kostenschätzung der Berliner Wasserbetriebe beim Bezirksamt eingegangen. Es wird der Neubau eines R-Kanals notwendig, wodurch sich die Kosten von geschätzten 45.000 Euro auf über 180.000 Euro erhöhen. SenStadtUm soll nun um eine Kostenübernahmeerklärung gebeten werden. Für die Planung und Realisierung der Baumaßnahme benötigen die Wasserbetriebe ca. 12 Monate. Daher ist ein Baubeginn für die Durchwegung in 2015 nicht mehr möglich.

Um die eingestellten Mittel für 2015 wenigstens etwas auszuschöpfen, wird der Zaun des angekauften Grundstücks der Melanchthonkirche erneuert und mit einer Tür versehen.

Brücke über den Burgwallgraben

Nach einem gemeinsamen Termin mit SenStadtUm Abteilung X (Brückenbau) konnte zumindest eine technische Lösung für den Truxor gefunden werden. Die Fahrt durch die Brücke wird nicht mehr notwendig, wenn vor die Brücke ein Treibgutrechen eingebaut wird, der den Schmutz abfängt. Es soll eine Machbarkeitsstudie über den Rückbau der Spundwand zur Böschung als Grundlage für die Entwurfsplanung des Weges beauftragt werden.

Metzer Platz/Havelufer - 1. BA

Die Bauarbeiten am Abschnitt Durchwegung Metzer Platz - Krowelstraße haben am 13.04.2015 begonnen und sollen voraussichtlich im Juni 2015 beendet sein.

Rückblick Fördergespräch

Am 17.04.2015 fand das Fördergespräch bei SenStadtUm statt. Seitens der Senatsverwaltung wurde das Signal gegeben, die Mehrkosten für den Neubau von Wildwuchs aus einem anderen Förderprogramm zu übernehmen.

Die Statiken von complan über Mittelabfluss, Bewohnerstruktur usw. können in der nächsten Sitzung des Sanierungsbeirat vorgestellt werden (vorbehaltlich des Protokoll-eingangs und der Übersendung der Daten durch complan) und sind sicherlich auch für die Stadtteilvertretung von Interesse.

KoSP: Aufnahme in TGO nächste Sitzung

Bundestransferwerkstatt

Frau Schröder hat auf der Bundestransferwerkstatt in Haldensleben das Modell des Wilhelmstädter Gebietsfonds vorgestellt, insbesondere das Verfahren hinsichtlich der Juryzusammenstellung.

TOP 5: Geschäftsstraßenmanagement

Stadtteulfest 2015

Das Stadtteulfest findet am Sonntag, den 21.06.2015 statt. Der soziale Teil des Festes geht von 11 bis 17 Uhr.

Herr Wiemken fragt an, ob seitens der Beteiligten wieder ein gemeinsamer Stand betreut werden soll. Dies wird befürwortet. Als Aktion stehen die Namenswahl für den Spielplatz Jägerstraße an. Weitere Vorschläge sind willkommen.

Alle: Vorschläge zur Standbespielung an GSM

Fertige Projekte könne auf Plakaten und durch Fotos präsentiert werden (Spielplatz, BBO-Aula usw.)

Das GSM bittet die Stadtteilvertretung um Unterstützung bei der Verteilung der Plakate für das Stadtfest. Diesen sollen in diesem Jahr in die Hauseingänge geklebt werden.

STV: klären, ob Unterstützung möglich

Gebietsfondsantrag

Es liegt ein Antrag zur Förderung eines Films aus dem Gebietsfonds vor. Dieser beschäftigt sich jedoch hauptsächlich mit Tiefwerder - das wäre außerhalb des Fördergebiets. Das GSM hat die Antragstellerin darauf hingewiesen, dass der Film inhaltlich auf das Fördergebiet eingehen muss. Die Antragstellerin will den Antrag und Inhalt des Filmes dahingehend überarbeiten.

TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit

Eröffnung Havel-Uferweg

Eventuell aufgrund der späten Bekanntgabe des Eröffnungstermins waren nur wenige Bürger anwesend.

Namenswahl Spielplatz Jägerstraße

Bei der Eröffnung des Spielplatzes wurden die Kinder und Eltern um Namensvorschläge für den Spielplatz in der Jägerstraße gebeten. Es ist geplant, dass STV und BA gemeinsam eine Vorauswahl (ca. drei bis fünf) treffen und die Kinder dann am Stand die Möglichkeit haben, darüber abzustimmen und einen Sieger auszuwählen.

Bürgerversammlung am 09.05.2015

Auf der Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung sollen keine Planungen vorgestellt werden. Es geht darum, die Wünsche, Vorschläge und Anregungen der Bürger aufzunehmen. Dies soll in Arbeitsgruppen passieren. Die Veranstaltung dient als Auftaktveranstaltung, um für das Thema Havelufer zu sensibilisieren. Weitere Beteiligungsprozesse sollen dann abschnittsweise stattfinden.

TOP 6: Sonstiges

Stadtteilladen

Frau Forchmann erläutert, dass die Energieberaterin des Stadtteilladens (Frau Schenk) zukünftig mit der Verbraucherzentrale dahingehend zusammenarbeiten wird, dass persönliche Beratungstermine vor Ort in der Wohnung an die Verbraucherzentrale vermittelt werden.

TOP 7: nächste Termine

Die nächsten Termine lauten wie folgt:

- Tag der Städtebauförderung am **09.05.2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindesaal der Melanchthon-Kirche
- 43. Sitzung des Sanierungsbeirats am **03.06.2015 um 17:00 Uhr** im Stadtteilladen
- Stadtfest in der Wilhelmstadt am **21.06.2015 von 11 bis 17 Uhr**
- 44. Sitzung des Sanierungsbeirats am **01.07.2015 um 17.00 Uhr** im Stadtteilladen

KoSP - Tennert-Guhr

08. Mai 2015

Kopie: alle Gesprächsteilnehmer per E-Mail

Akte: Steuerungsrunde Wilhelmstadt